



*Wie ein Weber hast Du mein Leben
zu Ende gewoben, Du schneidest mich ab
wie ein fertig gewobenes Tuch.
(Jes. 38.12)*

Jesus Christus
der ewige Hohepriester
hat seinen Diener

***Domscholaster
Prälat OStR Prof. Mag. Josef Eichinger
Ehrenmitglied des Pressvereins in der Diözese St. Pölten***

am Mittwoch, 16. Dezember 2015, nach kurzem schweren Leiden
im 89. Lebensjahr und im 62. Jahr seines Priestertums
in die ewige Heimat gerufen.

Josef Eichinger wurde am 13. November 1927 in Filipovo in Jugoslawien geboren. Als Angehöriger der deutschsprachigen Minderheit der Donauschwaben erlitt er am Ende des 2. Weltkriegs Internierung und Vertreibung und kam 1946 nach Österreich, wo er 1949 in Seitenstetten sein in der Heimat begonnenes Mittelschulstudium abschloss. Nach dem Theologiestudium in St. Pölten wurde er am 29. Juni 1954 zum Priester geweiht und wirkte als Kaplan in Haag, Gföhl und Tulln. Seit 1965 war er Religionsprofessor an der HTL für Hoch- und Tiefbau in Krems und Seelsorger der KSJ in St. Pölten und für Österreich. Mit der Bestellung zum Geistlichen Assistenten der Katholischen Hörfunk- und Fernsehkommission der Diözese St. Pölten und Österreichs begann 1974 sein Wirken im Medienbereich. Seit 1978 war er Obmann des Pressvereins und Herausgeber der NÖN und übernahm 1985 auch die Herausgeberfunktion von „Kirche Bunt“. Von 1983 bis 2014 war er Vorsitzender des Aufsichtsrates des NÖ Pressehauses. Seit 1991 war er Kirchenrektor im Institut BMV der Englischen Fräulein und wurde 1994 in das Domkapitel aufgenommen. Sein umfangreiches und verdienstvolles Wirken wurde von Staat und Kirche vielfach gewürdigt – so war er u. a. Träger des Goldenen Komturkreuzes für Verdienste um das Bundesland Niederösterreich und Träger des Ehrenringes der Landeshauptstadt St. Pölten und seit 1987 Prälat.

Der Verstorbene wird am Montag, 28. Dezember 2015 ab 16.00 Uhr in der Domkirche aufgebahrt; um 18.00 Uhr findet dort die Totenvesper statt. Am Dienstag, 29. Dezember 2015, um 10.30 Uhr versammelt sich die Trauergemeinde zum Gedächtnisgottesdienst und zur letzten Verabschiedung im Dom zu St. Pölten. Anschließend erfolgt die Beisetzung in der Gruft des Domkapitels am Städtischen Friedhof in St. Pölten.

St. Pölten, am 21. Dezember 2015

DDr. Klaus Küng
Bischof
im Namen der Diözese

Dr. Anton Leichtfried
Weihbischof und Domprobst
im Namen des Domkapitels

Franz, Stefan und Klara, Matthias, Paul und Traudl, Wendelin, Maria
Brüder und Schwägerinnen
im Namen der Familie